

# Inklusive <sup>2/2021</sup>

Magazin der Lebenshilfe Westpfalz e.V.

Wohnen im Projekt P300

Waschpark eröffnet

Kunst auf der Gartenschau



# Liebe Leserinnen und Leser ...

---

Die Lebenshilfe Westpfalz präsentiert neue Projekte.

Ein Waschpark ist entstanden und hat seit 3. Mai geöffnet. Mit supermoderner Technik werden die Autos gepflegt. Ende Mai wird auch die Innenreinigung für die Bevölkerung zugänglich sein.

Das gehört zum Projekt P300, das einen größeren Komplex in der Pariser Straße (300) in Kaiserslautern umfasst. Hier sind auch Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigung entstanden. Ein neues, besonderes Projekt, das zur Teilhabe in der Gesellschaft beiträgt. Weitere Inklusionsbetriebe kommen noch dazu, wie eine Tankstelle und ein CAP-Markt. In allen Betrieben arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen.

Auch die Gartenschau hat unter den Corona-Bedingungen wieder geöffnet und ermöglicht den Menschen, den Familien und ihren Kindern, eine schöne Zeit in der Natur im schönen Park.

Informationen von der EUTB vervollständigen die Ausgabe.

Viel Vergnügen beim Lesen!

*Barbara Stichler*

## Inhalt

---

- 3** Neue Projekte der Lebenshilfe
- 4** Waschpark eröffnet
- 6** Arbeitsplätze  
im Integrationsbetrieb
- 8** Haus an der Lokhalle
- 10** Bewohner erzählen
- 12** Frühling und Sommer im Park
- 13** Kunst auf der Gartenschau
- 14** Information der EUTB
- 15** Kooperation der EUTB

### Impressum

**Herausgeber**  
Lebenshilfe Westpfalz e.V.  
Forellenstraße 2  
67659 Kaiserslautern

**Layout & Satz**  
blickgerecht GbR

**Redaktion**  
Barbara Stichler, Präsidiumsmitglied  
Barbara.Stichler@lebenshilfe-kl.de

**Redaktionsschluss**  
15. Juli 2021



# Neue Projekte in P300

## Lebenshilfe engagiert sich rundum

Die Gartenschau Kaiserslautern erfreut auch in dieser schwierigen Zeit die Menschen mit ihrem Parkgelände vom Kaiserberg bis in den Neumühlepark. In bunter Pracht zeigen sich die Beete mit den Blumenarrangements und laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Auf dem Bahnheim-Areal in Kaiserslautern in der Pariser Straße 300 entstehen Projekte der Lebenshilfe Westpfalz. Zum einen ist ein Waschpark entstanden, der sich in besonderer Art und Weise der Fahrzeugpflege widmet. Zum anderen wird eine Tankstelle gebaut und im nächsten Jahr folgt ein Cap Markt, ein Supermarkt. Das Ziel all dieser Einrichtungen ist es, Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen und als Inklusionsbetriebe Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu beschäftigen. Fertiggestellt ist auch ein Teil der Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigung, das Haus an der Lokhalle. Im Gebäude sind zwei Wohngemeinschaften für je sechs Personen entstanden. Die ersten Bewohner sind eingezogen. Diese neuen Projekte sind ganz auf Integration angelegt, wofür ein selbstverständliches Miteinander zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung wachsen soll.

In einem weiteren Gebäude wird ein ambulanter Pflegedienst angesiedelt, der vor der Umsetzung steht.

Der Integrationsgesellschaft Kaiserslautern geht es darum, mit den neuen Projekten etwas für ein besseres Miteinander in der Gesellschaft zu entwickeln.



Die Bepflanzung der Gartenschau erwacht prachtvoll aus dem Winterschlaf



Der neue Waschpark der Lebenshilfe Westpfalz



Eines der neuen Häuser an der Lokhalle

Fotos: Barbara Stichler

Barbara Stichler

Die Gartenschau in Kaiserslautern freut sich auf viele Besucher. Der Park ist geputzt, die Beete sind bepflanzt und die Spiel-Geräte für die Kinder sind bereit.

Die Lebenshilfe Westpfalz hat neue Projekte geschaffen.

Einmal einen Waschpark für die Reinigung von Fahrzeugen – ganz super modern!

Und Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung.

Sie leben zusammen in Wohngemeinschaften Sie haben ein neues Zuhause und können so selbstbestimmt Leben.

Es ist immer jemand da, den sie um Rat fragen können.

Viel Glück im neuen Zuhause.

# Der neue Waschpark der Lebenshilfe Westpfalz

---

## **Einzigartiges Konzept – ein weiterer Inklusionsbetrieb der iKL gGmbH**

Der Waschpark ist ein weiterer Inklusionsbetrieb der iKL gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Westpfalz e.V. Hier erhalten Menschen mit Beeinträchtigung einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Rund die Hälfte der Beschäftigten der iKL gGmbH hat eine Schwerbehinderung. Für die Lebenshilfe ist es wichtig, den Kunden und der Gesellschaft zu zeigen, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam sehr wohl eine qualitativ hochwertige Leistung erbringen können.

Mit den Angeboten und Dienstleistungen wird für ein Umdenken in der Gesellschaft geworben. Der Waschpark ist bereits der vierte Inklusionsbetrieb der iKL gGmbH, weitere Betriebe sind die Gartenschau Kaiserslautern, das Restaurant Brauhaus an der Gartenschau und der Legoversandhandel Steinhelden.

## **Teilöffnung des Waschpark Lebenshilfe**

Am Montag, dem 3. Mai 2021, startete der Waschpark in Kaiserslautern, ein neuer Inklusionsbetrieb der iKL gGmbH, mit einem Soft Opening seinen Betrieb.

Vorerst wurde nur die Waschstraße, also die Fahrzeugaußenreinigung für den Kundenverkehr geöffnet. Die Fahrzeuginnenreinigung blieb weiterhin im Testbetrieb, die offizielle Öffnung folgt.

## **Modernste Technik, meisterhaft inszeniert**

Nach jahrelanger Planung und über einjähriger Bauzeit war es dann endlich soweit, der Waschpark der Lebenshilfe Westpfalz öffnete seine Türen. Ab dem 3. Mai 2021 nahm zuerst die Fahrzeugaußenreinigung den Betrieb auf und wird mit hochmoderner Technik und einem einzigartigen Wascherlebnis überzeugen.

Auf einem 50 Meter langen Doppelspurband reinigt die Anlage mit modernster Lineartechnologie besonders gründlich. Die lackschonenden Waschwalzen bewegen sich konturgesteuert entlang des Fahrzeugs mit und haben gerade an sensiblen Stellen wie Front und Heck längeren Kontakt.

Schon die Vorwäsche wird mit „Foam Sensation“ – einem besonderen Schaum mit guter Reinigungsleistung – zu einem besonderen Erlebnis.

Die speziellen Radschwellerwäscher, die sich in verschiedene Richtungen drehen, sorgen für optimale Felgenreinigung. Um den Lack kümmern sich das Pflegewachs Raintechs, ein Nanowachs, das für

einen Abperleffekt und hervorragenden Tiefenglanz sorgt und die Best Performance Glanzpolitur Shine Tecs mit Repair-Effekt, die Fahrzeuglacke aufbereitet und versiegelt.

Der komplette Waschgang wird mit einer Light-Show meisterhaft inszeniert.

## **Komplette Fahrzeuginnenreinigung in 20 Minuten – ohne Termin**

Anfang Juni öffnet dann auch die dazugehörige Fahrzeuginnenreinigung ihre Pforten. Hier werden im Anschluss an die Außenwäsche in knapp 20 Minuten Autos von innen gereinigt: Fenster, Verkleidungen, Türeinstiege, Fußräume, Kofferraum, Armaturenbrett, Sitzspalten und Lüftungsschlitze scheinen nach der Reinigung wieder in vollem Glanz.

---

Barbara Stichler

## **Anfahrt und Information**

Gustave-Eiffel-Straße 1  
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 343777-00  
E-Mail: [info@waschpark-lebenshilfe.de](mailto:info@waschpark-lebenshilfe.de)

**[www.waschpark-lebenshilfe.de](http://www.waschpark-lebenshilfe.de)**



Ab Juni öffnet auch die Fahrzeug-Innenreinigung



Fotos (3): Lisa Netzhammer

Die Lebenshilfe Westpfalz hat einen Waschpark eröffnet.

Er ist ein weiterer Inklusionsbetrieb der Integrationsgesellschaft Kaiserslautern (iKL).

Die Kunden erwartet ein einmaliges Erlebnis:

Das Auto fährt auf einem Band durch die Waschanlage.

Von den zarten Walzen wird es mit Schaum gereinigt.

Wachs für den Lack, Politur für den Glanz und sanfte Bürsten für die Pflege – das Auto ist blitzblank sauber.

Beim Durchfahren darf man eine tolle Licht-Schau erleben.

Eine supertolle Sache!



Die Lichtshow sorgt in Verbindung mit dem Schaumteppich für ein einzigartiges Erlebnis

# Arbeitsplätze im Inklusionsbetrieb

## Waschpark der Lebenshilfe

Der neue Waschpark der Lebenshilfe bietet den Kunden ein einzigartiges Erlebnis mit neuester Technologie. Als Integrationsbetrieb schafft er dazu noch Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Beeinträchtigung.

### Hand in Hand für ein Ergebnis

So arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Team zusammen und produzieren ein perfektes Ergebnis für die Kunden und Besucher. Jeder Handgriff – jeder Mensch – ist wichtig und im Zusammenspiel freuen sich alle über die gemeinsame Arbeit und das positive Endprodukt.

Der Lebenshilfe ist es wichtig, der Gesellschaft zu zeigen, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam eine qualitativ hochwertige Leistung erbringen können.

### Dazu bedarf es zunächst einer Idee

Es folgen Informationen, Gespräche, Besuche anderer Einrichtungen, Austausch und Kommunikation über einen langen Zeit-

raum, bis die Idee ein Gesicht bekommt. Ein weiterer langer Prozess ist dann die Umsetzung. Mit dem Gelände „P300“ in Kaiserslautern, neben einem gestandenen und gewachsenen Wohngebiet, dem Bahnheim und seiner über Jahre bewährten Infrastruktur, wurde ein passendes Areal gefunden.

### Inklusionsbetrieb Nummer 4, weitere folgen ...

Die Lebenshilfe Westpfalz betreibt mit der Gartenschau Kaiserslautern, dem Brauhaus an der Gartenschau und dem Legoversandhandel Steinehelden sehr erfolgreich drei Integrationsbetriebe.

Nummer vier ist der Waschpark und es folgen eine Tankstelle und ein CAP-Markt auf dem gleichen Gelände. Ein großartiger Beitrag zur Inklusion beeinträchtigter Menschen in die Gesellschaft wird da von der Lebenshilfe Westpfalz geleistet!

Barbara Stichler

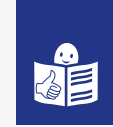


Das Team des Waschparks freut sich auf zahlreiche Fahrzeuge





Fotos: Lisa Netzhammer



Der Waschpark der Lebenshilfe Westpfalz ist ein Inklusions-Betrieb.

Das bedeutet, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung miteinander arbeiten.

Jeder ist wichtig.  
Jeder ist stolz.  
Die Menschen haben einen Arbeitsplatz auf dem 1. Arbeitsmarkt!  
Das ist das Ziel der Lebenshilfe.

Auch der Waschpark funktioniert so:  
Jeder Handgriff ist wichtig.  
Alle Handgriffe zusammen bieten ein tolles Ergebnis – Ein sauberes Auto.

Da wird gesaugt, geputzt – und es dauert nur 20 Minuten.  
Super modern der Waschpark!

# Haus an der Lokhalle

---

## Neues Wohnprojekt der Lebenshilfe Westpfalz

Auf dem Gelände des alten Bahnausbesserungswerkes im Westen von Kaiserslautern entsteht an der Pariser Straße 300 ein neues Wohngebiet. Inklusives Wohnen, Versorgungssicherheit bis ins hohe Alter und das soziale Miteinander sind zentrale Aspekte im neuen Wohnquartier. In Summe werden im neu entstehenden Wohngebiet gute Voraussetzungen für ein eigenständiges und selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen gesehen.

Mit dem freistehenden zweigeschossigen Wohnhaus „Haus an der Lokhalle“ wird neuer, selbstbestimmter sowie barrierefreier Wohnraum für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Auf jeder Etage befindet sich eine Wohngemeinschaft für 6 Personen.

In der Wohngemeinschaft leben volljährige Menschen mit Beeinträchtigungen, welche eine wiederkehrende Assistenz in unterschiedlichen täglichen Situationen benötigen. Der individuelle Bedarf an Assistenzleistungen kann grundsätzlich variieren. Auf dieser Grundlage wird möglichen Veränderungen des Teilhabebedarfs im Laufe des Lebens Rechnung getragen.

Die Mieter gestalten ihr Zusammenleben nach den Grundsätzen der Selbstbestimmung. Jeder Mieter ist unabhängig von seinen Fähigkeiten, ein gleichberechtigter Partner innerhalb der Wohngemeinschaft.

Der Alltag in der WG orientiert sich – wie in allen Wohngemeinschaften – zunächst an äußeren Bedingungen und Vorgaben wie Arbeitsstruktur und Arbeitszeiten und sonstigen Verpflichtungen des Einzelnen außer Haus.

Das Zusammenleben innerhalb der Wohngemeinschaft wird jedoch ausschließlich durch die einzelnen Mieter gestaltet und im Laufe der Zeit entwickelt und etabliert. Regeln des gemeinsamen Zusammenlebens werden gemeinsam erarbeitet.

Notwendige Arbeiten im WG-Alltag (z.B. Putzen, Reinigen, Gestaltung der gemeinsamen Wohnflächen, Einkauf, Kochen...) und die Freizeitgestaltung (wie z.B. individuelle und gemeinsame Freizeitaktivitäten) werden gemeinsam unter den Mietern besprochen, festgelegt und entsprechend geplant.

Zwischen dem Bewohner und der Lebenshilfe Westpfalz e.V. wird ein Mietvertrag geschlossen. Er ist unabhängig und nicht gebunden an Pflege-, Teilhabe- und andere Unterstützungsleistungen. Dies wird im Mietvertrag ausdrücklich so vereinbart.

Das Wohngebiet ist eingebettet und integriert in die bestehenden Wohngebiete „Am Bahnheim“ und „Am Belzappel“, die im Westen am Rande der Kernstadt Kaiserslauterns liegen. Ein in Planung befindlicher Supermarkt mit Bäckerei wird die fußläufig

erreichbare Nahversorgung in den Wohngebieten sicherstellen können. Das Neubaugebiet ist gut an den ÖPNV angeschlossen, so dass eine direkte Buslinie in die Innenstadt wie auch bspw. zu den Westpfalz Werkstätten Siegelbach ohne Umsteigen möglich ist.

Die Wohngemeinschaften bestehen aus je sechs Individual-Wohneinheiten und verschiedenen Bereichen zur Gemeinschaftsnutzung. Die beiden Wohn-geschosse sind innerhalb des Hauses durch einen gemeinsamen Eingangsbereich und einem Treppenhause mit Fahrstuhl verbunden. Barrierefreiheit ist im gesamten Haus gegeben. Auf dem Gelände befindet sich ein Grünbereich, der als Garten oder Freizeitbereich allen Bewohnern zur Verfügung steht.

Jede Individual-Wohneinheit besteht aus einem großen offenen Wohn-, Schlaf- und Essbereich sowie einem großen Bad. Der Wohnraum wird vom Bewohner individuell ausgestattet.

Die Wohngemeinschaft ist mit einem großen Wohnraum ausgestattet, welcher allen Bewohnern zur Verfügung steht. Hier sind die rollstuhlgerechte Küche und der Essbereich integriert. Wie der Gruppenraum ist der Küchenbereich großzügig angelegt und daher für alle ein Ort der Begegnung.

---

Dennis Henz





Fotos: blind gerecht

Die Lebenshilfe Westpfalz hat ein Wohnhaus gebaut.

Für junge Erwachsene mit Beeinträchtigung.

Sie haben eine schöne Wohnung gemietet.

Im Haus gibt es ein Erdgeschoss und ein Obergeschoss.

Immer 6 Menschen wohnen in einem Stock. Jeder in seiner Wohnung.



Philipp chillt auf seinem eigenem Sofa



Juan wirft einen Blick auf den WG-Wochenplan

Es gibt auch Räume für die Gemeinschaft: Wohnzimmer, Küche, Essbereich und Garten.

Da werden sich bestimmt alle Mieter sehr wohl fühlen.

Es ist immer jemand da, wenn man Unterstützung braucht.



Philipp ist 22 Jahre alt.

Er wohnt jetzt  
in einer Wohngemeinschaft.

Im Erdgeschoss hat er eine  
schöne Wohnung gemietet.

Er geht zur Arbeit in die  
Werkstätte in Siegelbach.  
Dorthin fährt er mit dem Bus.

Wieder zuhause,  
beginnt der Feierabend.  
Da wird gemeinsam gekocht,  
gegessen und erzählt.

Es gefällt Philipp gut,  
wenn alle zusammen  
im Gemeinschaftsraum sind.

Gitarre spielen ist sein Hobby.  
Dafür hat er 2 Gitarren und  
ein Mikrofon in der Wohnung.

Philipp fühlt sich sehr wohl.

# Philipp in seiner neuen Wohnung

## Selbstbestimmung im eigenen Zuhause

Philipp ist gerade von einem Wochenend-Urlaub bei seinen Eltern in sein neues Zuhause zurückgekehrt. Eine Wanderung mit einem „Geist“ als Wegzeichen hat ihm sehr gut gefallen. Die dankbaren Eltern freuen sich, dass er sich in der WG so wohl fühlt.

Philipp ist 22 Jahre alt und wohnt seit 1. April 2021 im eigenen Bereich in einer Wohngemeinschaft. Das Haus an der Lokhalle ist eingegliedert in ein neues Projekt der Lebenshilfe Westpfalz. Im Haus gibt es zwei WGs in zwei Stockwerken. Ziel ist es, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben als Mieter einer eigenen Wohnung zu führen. Philipp wohnt im Erdgeschoss.

Nach dem gemeinsamen Frühstück geht es zur Arbeit in die Werkstätte in Siegelbach. Gegen 16 Uhr kehrt er zurück in sein Reich und ruht sich erst einmal vom Arbeitstag aus. Nach dem Duschen und „Chillen“ wird in der Gemeinschaftsküche gekocht und gegessen. Ein Tagesrhythmus bestimmt den Ablauf des Tages und der Woche. Dazu gehören auch Aufgaben im Haushalt.

Auf unser Gespräch im Interview-Stil hat Philipp sich sehr gefreut und viel erzählt. Gemütlich hat er es sich eingerichtet. Die Möbel hat er gemeinsam mit den Eltern ausgesucht, was ihm viel Spaß bereitet hat.

Für sein Hobby, dem Musikmachen, stehen eine Gitarre, eine Elektrogitarre und ein Mikrofon bereit. Philipp macht sehr gerne Puzzles, auch mit vielen Teilen. Er hält sich am liebsten im Gemeinschaftsraum auf. Dort trifft man sich zum Kochen, Fernsehen und Erzählen mit Freunden und den anderen Mietern. Er fühlt sich da wohl.



Mit 22 Jahren ist das Wohnen  
in der WG genau das Richtige

Barbara Stichler



# Juan im eigenen Reich

## Selbstständigkeit wird großgeschrieben

Juan ist ein junger Mann von 30 Jahren. Seit 1. April 2021 ist er stolzer Mieter einer Wohnung im neuen Wohngebiet in der Pariser Straße in Kaiserslautern.

Juan empfängt uns in eleganter Hose und mit weißem Hemd und ist über unseren Besuch sehr erfreut. Er berichtet, wer in seiner Nachbarschaft wohnt und erklärt ganz genau die Aufgaben und Pflichten der Mieter an einer Tabelle. Das alles nimmt er sehr ernst.

Tagesplan und Wochenplan strukturieren den Alltag. Der besteht wie bei allen Menschen aus Wohnen, Arbeit und Freizeit. Zum Wohnen gehören die Versorgung, der Einkauf, das Putzen und Waschen. Er hat seine Einrichtung selbst bestimmt und gestaltet. Juan hat auch eine eigene Küchenzeile und genießt es, seinen morgendlichen Kakao selbst zuzubereiten.

Am wohlsten fühlt er sich in seiner Wohnung, wo er auch gerne Besuch empfängt, wie zum Beispiel seine Freundin. Die Freizeitgestaltung spielt im Leben eines jungen Mannes eine große Rolle. Er liebt Brettspiele, wobei er beim Kniffel sehr gut ist. Am eigenen Fernseher verfolgt er gerne Fußballspiele oder schaut James Bond Filme. In seiner freien Zeit und am Wochenende trifft er Freunde und spielt Gitarre. Montags fährt er mit dem Bus, der Linie 101, zum Unterricht in die Stadt.

Die dankbaren Eltern: „Wir sind stolz und sehr froh, dass unser Sohn mit der Wohnform der selbstbestimmten WG mit Assistenz sein Erwachsenenleben, soweit es eben umsetzbar ist, selbstbestimmt leben kann.“

Barbara Stichler

Juan ist stolz auf seine eigenen vier Wände



In der Freizeit greift Juan häufig zur Gitarre und übt fleißig

Juan lebt seit 1. April 2021 in einer eigenen Wohnung.

Die gehört zum Wohnprojekt der Lebenshilfe Westpfalz. Er wohnt im Obergeschoß der Wohngemeinschaft.

Er fährt mit dem Bus zur Arbeit in die Werkstätte in Siegelbach.

Danach genießt er sein neues Zuhause und reiht sich pflichtbewusst in Tages- und Wochenplan ein.

Er liebt seine Freizeit mit Freunden und Hobbies. Brettspiele und Musik, besonders Gitarre spielen, mag er am liebsten.

Am eigenen Fernseher sind Fußballspiele und James-Bond-Filme seine große Leidenschaft



Die Gartenschau lädt die Besucher wieder ein – zum Spazieren gehen, zum Genießen der Natur, zum Ausruhen auf einer Bank, zum Freuen an den Blumen.

Die Kinder können schaukeln und rutschen, klettern und balancieren und auf der Wiese toben.

Die Dinos sind herausgeputzt und können bestaunt werden.

Die Beete sind bepflanzt, die Wege sind gekehrt und alles ist blitzblank.

Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Gartenschau. Sie haben den Park vorbereitet und freuen sich auf die Gäste.

Die Besucher der Gartenschau müssen wegen der Pandemie alle Regeln befolgen.

# Die Gartenschau lädt ein

## Blumenmeer und Spazierwege sind bereit

Die Mitarbeiter der Gartenschau haben den Park mit viel Hingabe und Mühe für die Saison 2021 vorbereitet. Die Beete sind bepflanzt, die Wege gekehrt, die Spielplätze geprüft und gesäubert und auch die Dinos wurden herausgeputzt.

### **Das Motto ist auch 2021 „Garten der Schmetterlinge“**

So freut man sich auf jeden Gast, der im Neumühlepark spazieren geht und die bunte Frühlings- und Sommerzeit genießt. Auch die Lauter fließt in ihrem Bett durch das Gelände und bringt Bewegung mit.

Beginnend am Brunnenrondell, vorbei an riesigen saisonal beplanten Blumentöpfen, über die Brücke und schon eröffnet sich der Blick über das Parkgelände mit Beeten, Bäumen und neuen Bänken für Ruhezeiten zwischen dem Spaziergang. Am Steinbruch entlang, vor dem sich die Dinos präsentieren, führt der Weg zum Kakteen- und Rosengarten.

Speziell die Kinder kommen wieder auf ihre Kosten bezüglich Bewegung und Spaß, worüber sich die kleinen Besucher besonders freuen und sich beim Schaukeln, Klettern, Trampolin springen und Rutschen amüsieren. Die Gartenschau ist ein willkommenes Geschenk für die Menschen in dieser schwierigen Zeit.

In dieser Zeit der Pandemie gilt es, auf dem gesamten Gelände die Vorschriften und Maßnahmen zu befolgen. Je nach Inzidenzwert unterscheiden sich die Vorgaben: Von Maskenpflicht bis Testpflicht müssen die Regelungen von allen beachtet werden.

**Barbara Stichler**





# Künstler auf der Gartenschau

## Präsentation von Holz- und Sandskulpturen

Auf der Gartenschau war es ruhig und leise geworden. Wegen der Corona-Pandemie fanden keine Veranstaltungen oder Events auf dem Gelände statt. Jetzt im Frühjahr beginnen die Abteilungen Park und Event langsam wieder ein bisschen Action in den Park zu bringen und Künstler zu engagieren. Die Verantwortlichen konnten über die Osterzeit einen Holzkünstler präsentieren, der Hasen und andere Tiere schnitzte. Im Juni wird er wieder auf die Gartenschau kommen und mit seinem Team neue Holzskulpturen kreieren.

Im Mai arbeiteten andere Künstler an Skulpturen, die aber dieses Mal aus Sand bestehen. Jeroen van de Vlag – er ist als einer der erfahrensten Sandkünstler der Welt anerkannt – und Ludo Roders – ebenfalls mit Preisen ausgezeichnet – zaubern für die Gartenschau Kaiserslautern insgesamt sieben Figuren, die bis zum Ende der Saison zu bestaunen sind.

Die Künstler fertigen die Skulpturen nach den Wünschen der Veranstalter was die Themen anbelangt. Auf der Gartenschau erstellen sie nun Fabelwesen, die einen Bezug zum Park (z.B. Drachen) oder zur Region (z.B. Elwetrische) haben. Da sind wir mal gespannt. Den Künstlern war es wichtig, mit Sand aus der Region zu arbeiten. Das Material kommt aus Steinwenden und eignet sich durch seine Beschaffenheit besonders gut zum Modellieren.

Man arbeitet gern und auch bewusst vor den Besuchern, die ganz nah am Geschehen teilhaben können und mit denen man sich auch gerne über diese besondere Kunst unterhält und das Interesse begrüßt. Jeroen van de Vlag arbeitet auch für die Jucker Farm AG, die der Gartenschau von den Kürbisausstellungen der letzten Jahre bekannt ist.

Barbara Stichler



Holzskulpturen zwischen den Dinos im Neumühlepark



Elwetrische von Jeroen van de Vlag

Fotos: Jochen Stichler

Jetzt kommt wieder Action auf die Gartenschau.

Es kommen Künstler, die Figuren zaubern. Aus Holz und aus Sand.

Über Ostern wurden Hasen aus Holz geschnitzt, aber nicht mit einem Messer. Der Künstler ist im Juni wieder auf der Gartenschau – lassen wir uns überraschen!

Im Mai formen Künstler Figuren aus Sand und Wasser. Man braucht Holzrahmen und mischt Wasser und Sand. Dann formt man die Figuren – Welche? Das ist eine Überraschung!

Man muss im Schatten arbeiten, manchmal auch sogar unter einem Riesen-Dino, sonst trocknet der Sand aus.



# EUTB – Beratungsstelle

## Möglichkeiten für die Kontaktaufnahme

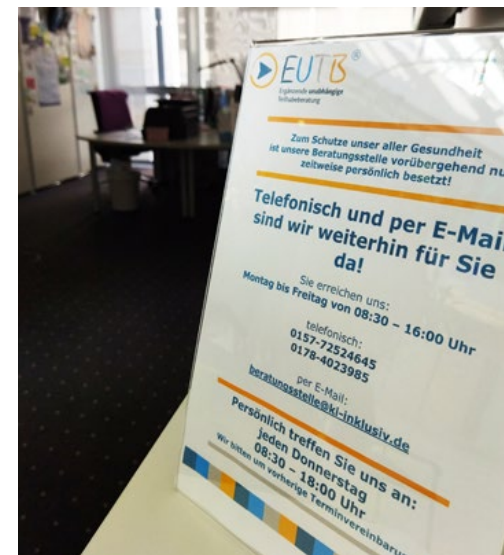
Durch die Digitalisierung ist es für uns gut möglich, Vieles aus dem Homeoffice zu erledigen. Aber dies erschwert andererseits auch durch neu entstandene Barrieren für viele Menschen die Teilhabe am Leben. Nicht jeder hat und möchte Zugang zu dieser digitalen Welt. Wir wollen aber dennoch im persönlichen Kontakt zu den Ratsuchenden stehen. Daher hat sich die EUTB Kaiserslautern inKLusiv dazu entschlossen, einmal wöchentlich einen Präsenztage in der Beratungsstelle in der Sparkasse am Altenhof in Kaiserslautern anzubieten.

Jeden Donnerstag, von 8:30 bis 18:00 Uhr können Ratsuchende die Beratungsstelle besuchen oder einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Vor allem sehr persönliche Themen, wie z.B. finanzielle Situation, psychische Belastung, aber auch alltägliche Probleme, lassen sich schwer am Telefon klären. In einer so ungewöhnlichen Zeit, in der sich soziale Kontakte auf ein Minimum beschränken, ist es für viele wichtig einen Ansprechpartner, manchmal auch außerhalb der Familie, zu finden. Alle vorgegebenen Maßnahmen halten wir auch in unserer Beratungsstelle ein. Im gesamten Gebäude trägt jeder von uns Verantwortung, in Form einer medizinischen oder FFP2-Maske und durch Abstandhalten. Für unsere Ratsuchenden halten wir Desinfektionsmittel und auch, falls nötig, FFP2-Masken bereit.

Auch für Ratsuchende, die nicht mobil sind oder persönliche Kontakte meiden wollen, sind wir weiter als Ansprechpartner erreichbar. Werktags, von 8:30–16:00 Uhr kann das Berater-Team kontaktiert werden. Wenn niemand ans Telefon geht, sind wir gerade in anderen Gesprächen. Bitte hinterlassen Sie dann eine Nachricht, wir rufen zurück. Selbst wenn sich die Beratungsthemen mit Corona etwas verändert haben, besteht bei vielen Menschen mit Beeinträchtigung immer noch ein großer Beratungsbedarf zu Rehabilitation und Teilhabe.

[Daniela Dinger](#)

Auch in Pandemiezeiten  
ist das Team erreichbar



Die EUTB-Beraterinnen

Die EUTB Beratungsstelle möchte auch in diesen schwierigen Zeiten Kontakt-Möglichkeiten für Ratsuchende anbieten.

Einmal in der Woche kann man dafür einen Termin in der Beratungs-Stelle in der Sparkasse in Kaiserslautern vereinbaren.

Auch da gelten Maßnahmen und Hygiene-Vorschriften: Abstand halten, Hände desinfizieren, Maske tragen.

So ist auch eine Beratung zur Rehabilitation und für die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung am täglichen Leben möglich.

Bitte melden Sie sich und bleiben Sie gesund!



# EUTB – Beratungsstelle

## Austausch und Kooperation

In den letzten Monaten fand Vieles leider nur im digitalen Rahmen statt. Deshalb freute ich mich ganz besonders darauf, am 22. April 2021 Steffen Griebe persönlich in der EUTB Kaiserslautern inKlusiv begrüßen zu dürfen.

Am 1. März 2021 übernahm Herr Griebe das Amt des Behindertenbeauftragten der Stadt Kaiserslautern. Wir unterhielten uns über die momentane Situation und auch die veränderten Beratungsanliegen seit Corona.

Mein Interesse galt natürlich auch dem Aufgabengebiet von Herrn Griebe. Neben der Rolle als Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung in der Stadt Kaiserslautern, steht er außerdem in engem Kontakt zum Inklusionsbeirat Kaiserslautern, aber auch zu Ämtern und Behörden. Bereits in den ersten Wochen seiner Tätigkeit konnte er auf Missstände aufmerksam machen und wurde zur Barrierefreiheit bei verschiedenen Bauvorhaben zu Rate gezogen. In der kommenden Zeit möchte er einige Ideen umsetzen. Selbstverständlich ist es für ihn, hierbei auch Menschen mit Beeinträchtigung einzubeziehen. Mit Herrn Griebe gewinnt die Stadt einen engagierten und aufgeschlossenen Ansprechpartner, dem es ein großes Anliegen ist, auf die Situation von beeinträchtigten Menschen aufmerksam zu machen, aber auch aktiv bei der Lösung von Problemen mitzuwirken.

Obwohl noch einige Gesprächsthemen vorhanden waren, musste ich Herrn Griebe leider viel zu früh wieder verabschieden. Mit diesem Besuch möchten wir den Grundstein für einen regelmäßigen Austausch legen, um die Inklusion und somit die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung in Kaiserslautern weiter zu fördern.

**Daniela Dinger**



Daniela Dinger begrüßt Steffen Griebe zum Gespräch

### Kontakt

Kaiserslautern inKlusiv e.V.

Ergänzende unabhängige  
Teilhabeberatung (EUTB)

Fackelstraße 36  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0178 40 23 98 5  
Telefon: 0157 72 52 46 45

[www.kl-inklusive.de](http://www.kl-inklusive.de)

Die EUTB Beratungsstelle hatte Besuch bekommen.

Der Behinderten-Beauftragte von Kaiserslautern war da.

Es ist Steffen Griebe, der sein neues Amt am 1. März übernommen hat.

Die Zusammenarbeit mit der EUTB-Beratungsstelle ist für ihn sehr wichtig.

Daniela Dinger, die EUTB-Beraterin, freut sich auf Gespräche und gemeinsames Arbeiten.

Das gemeinsame Ziel ist die Inklusion und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung am täglichen Leben.

Das ist eine schöne Aufgabe.

# Wie Sie uns unterstützen ...

---

## Ehrenamtliches Engagement

Das Wirken der Lebenshilfe ist breit gefächert. Doch alles kann nur auf die Beine gestellt werden, wenn Menschen durch ihre freiwillige Hilfe die verschiedenen Projekte und Aktionen unterstützen. Bringen Sie sich ein!

## Sponsoring

Ein längerfristiger Sponsoringvertrag ermöglicht uns Planungssicherheit, um Projekte und Unterstützung dauerhaft bieten zu können.

Um uns beim Helfen zu helfen, sind wir daher ständig auf der Suche nach zuverlässigen Sponsoren, die mit uns das Engagement für eine Gesellschaft teilen, in der ALLE ihren Platz haben dürfen.

## Mitgliedschaft

Mit einer Mitgliedschaft können Sie erfahren, wie wir uns einbringen und sich auch aktiv am Helfen beteiligen.

## Geldspenden

Ihre Spende kann von der Steuer abgesetzt werden. Unsere Bankverbindungen:

**Stadtparkasse Kaiserslautern**  
**DE23 5405 0110 0000 1240 24**

**Kreissparkasse Kaiserslautern**  
**DE72 5405 0220 0000 0280 27**

# Helfen Sie mit!

---

Jeder Mensch braucht Unterstützung. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen zu unterstützen, die nur mit Hilfe an unserer Gesellschaft teilhaben können. Wir sind auf Spenden angewiesen, um dies finanzieren zu können.

Beeinträchtigte Menschen brauchen in manchen Bereichen Angebote, die es ihnen ermöglichen, durch entsprechende Anpassung „wie du und ich“ mitzumachen.

Ihre Spende hilft, in Bereichen wie Kinder, Wohnen, Freizeit und Arbeit die Angebote dauerhaft anzubieten und auszubauen.

Für uns ist es wichtig, Sicherheit im Alltag zu vermitteln. Deshalb freuen wir uns besonders über längere oder unbefristete Förderung durch ehrenamtliches Engagement, Sponsoring, Geldspenden oder Mitgliedschaft in unserem Verein.

Ihre Hilfe kommt an. Wir freuen uns darüber. Es gibt immer wieder Veranstaltungen, bei denen Sie ein Projekt oder eine Einrichtung besuchen können. Engagieren Sie sich mit uns für eine Gesellschaft, in der Alle ihren Platz haben dürfen!

**Danke!**

